



Vereinfachte Flurbereinigung (§86)

Rodenberger Aue I

Information der Grundeigentümer
über den Stand des Verfahrens
und die weitere Vorgehensweise





Informationen zur Vereinfachten Flurbereinigung Otternhagen

- 1** **Veranlassung (Zusammenfassung)**
- 2** **Zielsetzung der Flurbereinigung Rodenberger Aue I**
- 3** **Ablauf eines Flurbereinigungsverfahrens**
- 4** **Voraussichtliche Gebietsabgrenzung, NGG**
- 5** **Geplanter zeitlicher Ablauf**
- 6** **Finanzierung**





Veranlassung und bisheriger „Werdegang“

- Umsetzung **Wasserrahmenrichtlinie** (EU-Recht / Verpflichtung: guter Gewässerzustand, eigentlich bis 2027, Erfüllungsgrad: derzeit 3%)
- erste Gespräche NLWKN – ArL – UHV – SG Rodenberg (ab 26.08.2020)
- Informationsveranstaltungen UHV / ArL am 11.11.2021 und 22.11.2021
- zusätzlich vorbereitende Gespräche mit Grundeigentümern und Jagdgenossenschaftsvorstand durch UHV 53 und ArL
- Grundlagenplanungen durch den UHV 53 (Vermessung, Berechnungen, etc.)





Veranlassung und bisheriger „Werdegang“

- **vertiefende Abstimmungsgespräche mit der Stadt/SG Rodenberg und UHV insbesondere vor dem Hintergrund Wegebaubedarf und Finanzierung**
- **Abstimmung von Planungsgrundsätzen mit dem LK SHG (UNB und UWB begrüßen das Verfahren)**
- **gemeinsame Ausschusssitzung der Umweltausschüsse Rodenberg / Bad Nenndorf
= Folge: Gründung einer Gewässerkooperation**
- > **Entwurf der sog. Neugestaltungsgrundsätze auf Grundlage der bisherigen Erkenntnisse**





Veranlassung und bisheriger „Werdegang“

- derzeit läuft seitens ARL die Abstimmung der Verfahrenseinzelheiten mit ML, um die Freigabe für die Einleitung des Verfahrens zu bekommen (PE, PE-VP, VP)
 - Genehmigung ist nicht vor Frühjahr 2024 zu erwarten
- Parallel arbeitet die Stadt an der Genehmigungsplanung für eine Erschließung zum Pumpwerk (Ersatzweg mit Querung der Mühlenau anstatt einer Ersatzbrücke über die Rodenberger Aue.
- heute erfolgt eine weitere Information der voraussichtlich betroffenen Grundeigentümer über den Planungsstand
 - kein Aufklärungstermin gem. § 5 FlurbG





Vorgesehene Zielsetzung der Flurbereinigung Rodenberger Aue I

- Entflechtung konkurrierender Nutzungsansprüche, insbesondere zwischen Landwirtschaft, Wasserwirtschaft und Naturschutz (vorrangig)
- Regelung der Eigentumsverhältnisse (Flächenmanagement) für einen Entwicklungskorridor an der Rodenberger Aue, der Mühlenau sowie ggf. dem Salzbach durch Flächentausch bzw. -ankauf
- Neuerrichtung eines Weges über die Mühlenau zur Vermeidung der kostenintensiven Sanierung einer baufälligen Ersatzbrücke über die Rodenberger Aue
- partielle Verbesserung der Erschließungsverhältnisse durch den Ausbau einzelner Wege, i.d.R. auf alter Trasse (sh. Karte NGG)





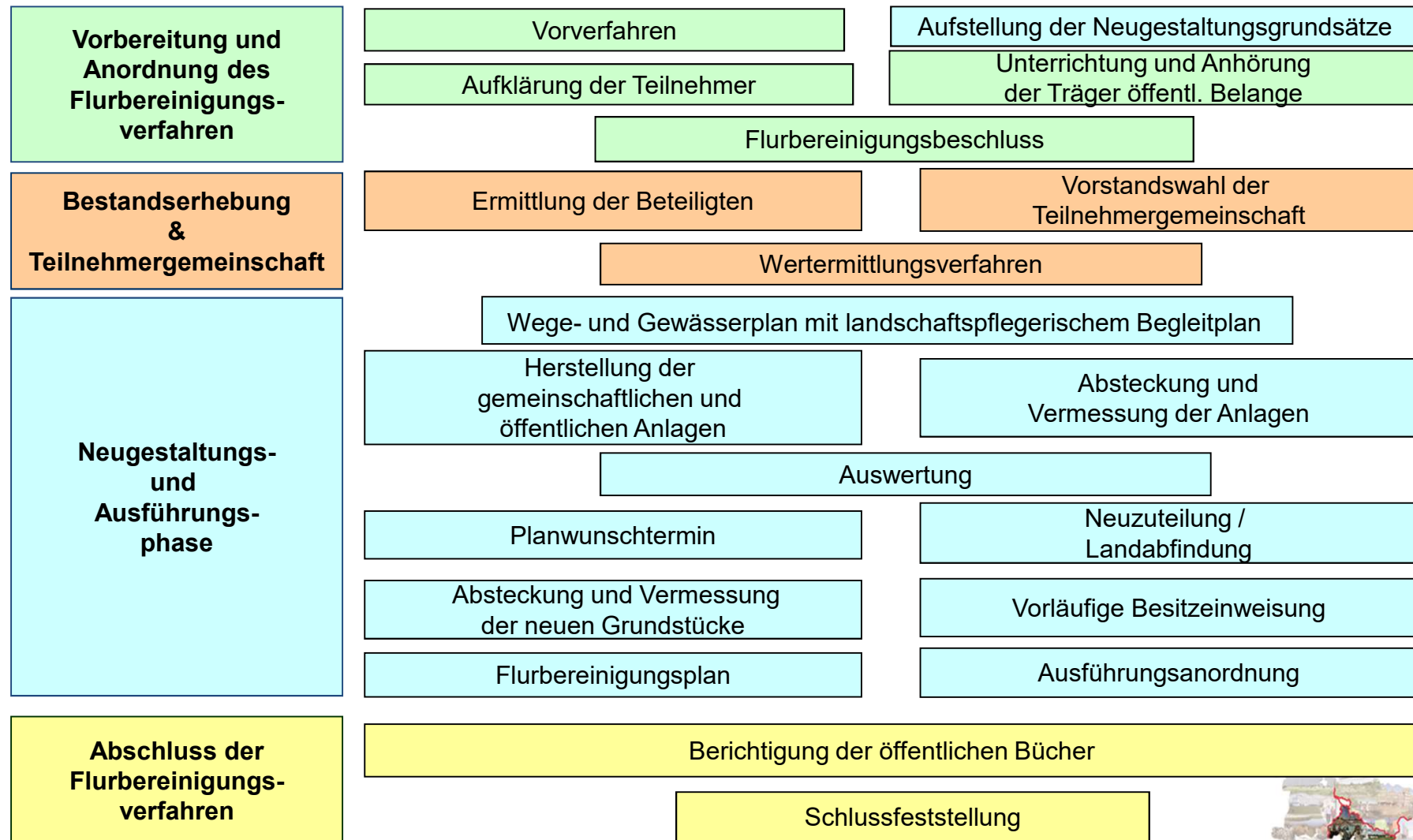
Vorgesehene Zielsetzung der Flurbereinigung Rodenberger Aue I

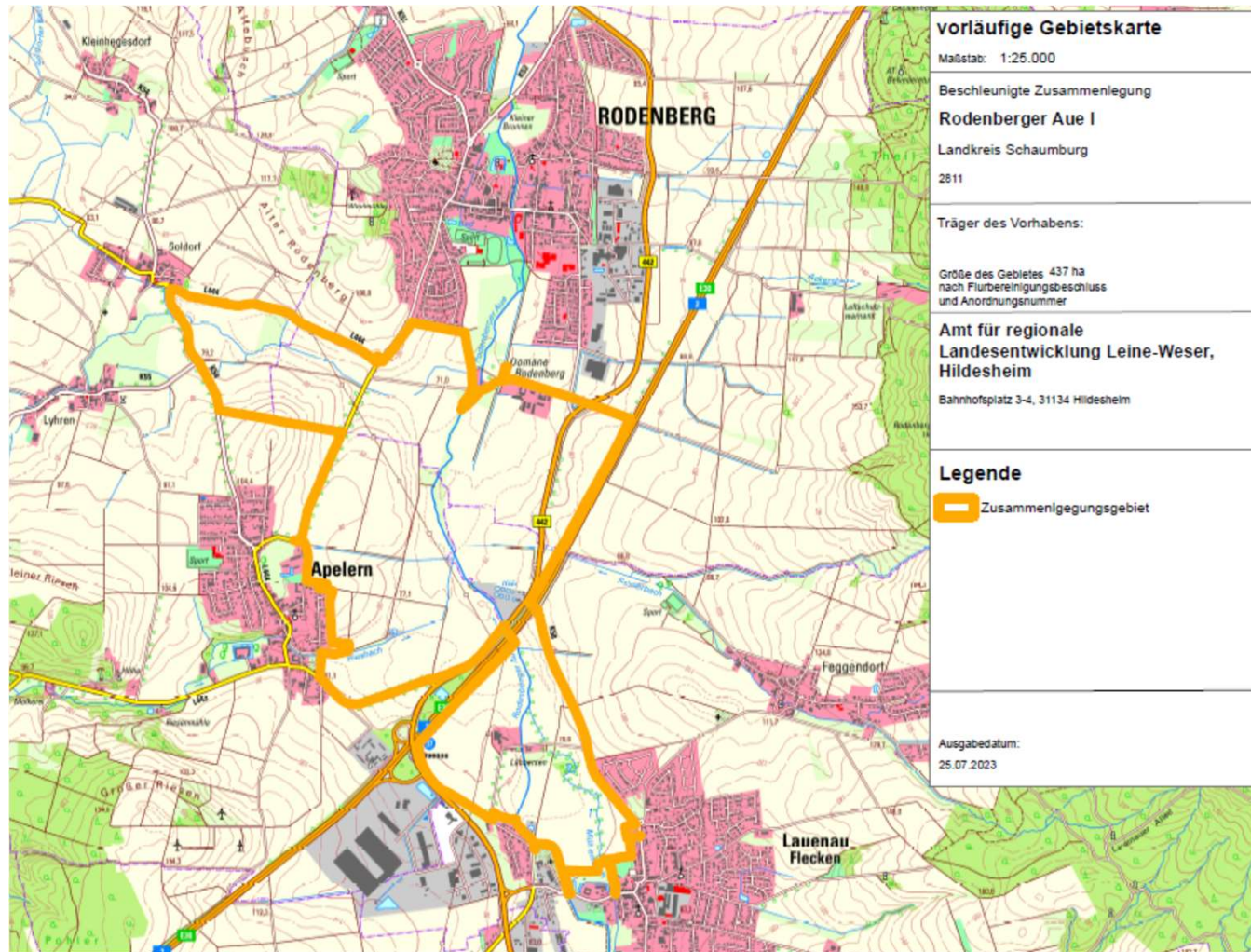
- Überführung von Flächen mit Beschränkungen des Eigentums zu Flächen ohne Beschränkungen (Bewirtschaftungsauflagen an Gewässern)
- Umsetzung von bislang nicht realisierten Kompensationsverpflichtungen der SG Rodenberg aus Bebauungsplänen, dadurch Erhalt von Ackerland
- Bedarfsorientierte Anlage von Kompensationsflächenpools angesichts beabsichtigter B-Planungen und anderer kompensationsbedürftiger Fachplanungen

Weitere Ziele:

- partielle Unterstützung bei der Erschließung der Feldmark für Naherholung – Optimierung der Naherholungsverbindungen (z.B. Anschluss einer gepl. Fußgängerbrücke über die Rodenberger Aue)
- Berücksichtigung und Ergänzung vorhandener Radwegeverbindungen

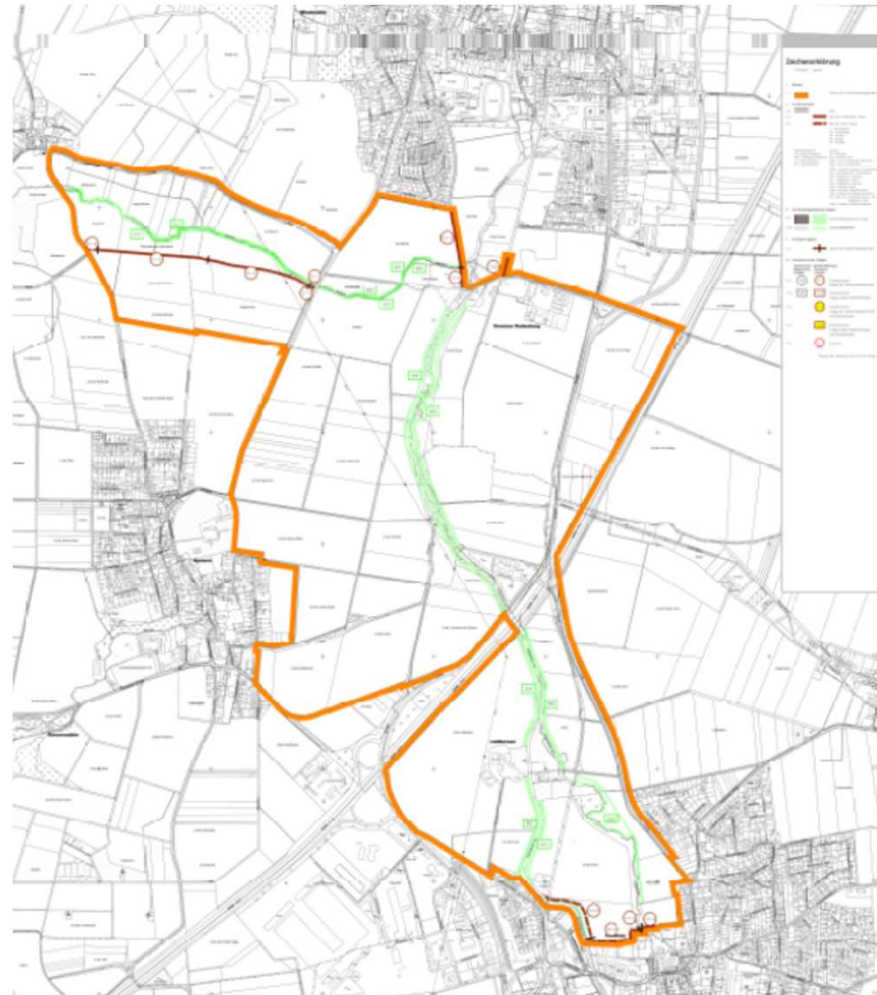






vorläufige Gebietsabgrenzung





Entwurf

Karte NGG





vorgesehener zeitlicher Ablauf

- Infotermin Grundeigentümer (heute)
- Genehmigung des sog. Flurbereinigungsprogramms durch ML in 2024
- **danach Einleitungsbeschluss**
- **Wertermittlung 2025**
- **Plan nach §41 2026** (danach Ausbau / Baumaßnahme Mühlenau 2024)
- **Besitzeinweisung 2027**
- **Vorlage Flurbereinigungsplan 2029**
- **AAO und Katasterberichtigung 2031**
- **Grundbuchberichtigung 2032**
- **Schlussfeststellung 2033**





Kosten

Kosten

Wegebau:	510.000,- €	
Pflanzmaßnahmen:	50.000,- €	+ 43.700,- € (MG3)
Maßnahmen wertgl. Abfindung:	50.000,- €	
Vermessungsnebenkosten:	50.000,- €	
Entschädigungen:	30.000,- €	
Verbindlichkeiten:	70.000,- €	
Summe:	760.000,- €	+ 43.700,- € (MG3)





Finanzierung

Finanzierung

Zuschusssatz: 75 % (Anteilsfinanzierung)

Zuschüsse Bund/Land:	570.000,- €	+	32.775,- €
Eigenleistung TG/Dritte bei MG3:	190.000,- €	+	10.925,- €
Summe	760.000,- €		43.700,- €

Aufteilung TG Eigenleistungsanteils:

Eigentümer:	SG Rodenberg (Wegebau, und Kompensation):	SG / UHV:
-----		Aufteilung ist im Detail noch abzustimmen
	140.000,- €	50.000,- €
	<small>Aufteilung auf Stadt, Flecken, Gemeinde nach Betroffenheit</small>	
	- verteilt über max. 10 Jahre	





**Vielen Dank für ihre
Aufmerksamkeit !**

**Ihre Fragen
beantworte
ich gern!**

Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser
Bahnhofsplatz 3-4
31134 Hildesheim

Dirk Niemann

Tel.: 05121/**6970-153**

Mail: dirk.niemann@arl-lw.niedersachsen.de

Christian Schönfelder

Tel.: 05121/**6970-129** oder **04271/801-181**

Mail: christian.schoenfelder@arl-lw.niedersachsen.de

Jennifer Weiß

Tel.: 05121/**6970-163**

Mail: jennifer.weiss@arl-lw.niedersachsen.de

